

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Finanzen**

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom**

**19. September 2018**

**– Drucksache 16/4800**

### **Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags; hier: Denkschrift 2016 des Rechnungshofs zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes Baden-Württemberg – Beitrag Nr. 11: Qualitätsmanagement an Realschulen und allgemeinbildenden Gymnasien**

#### Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen:

1. Von der Mitteilung der Landesregierung vom 19. September 2018 – Drucksache 16/4800 – Kenntnis zu nehmen.
2. Die Landesregierung zu ersuchen,  
  
bis zum 30. November 2019 über die Neuausrichtung des Systems der Qualitätssicherung und der Qualitätsentwicklung sowie das neue Konzept der externen Evaluation zu berichten.

18. 10. 2018

Die Berichterstatterin:

Thekla Walker

Der Vorsitzende:

Rainer Stickelberger

#### Bericht

Der Ausschuss für Finanzen beriet die Mitteilung Drucksache 16/4800 in seiner 34. Sitzung am 18. Oktober 2018. Als *Anlage* ist diesem Bericht eine Anregung des Rechnungshofs für eine Beschlussempfehlung des Ausschusses an das Plenum beigelegt.

Die Berichterstatterin führte aus, das Qualitätskonzept für das Bildungssystem in Baden-Württemberg werde derzeit neu ausgerichtet. Ein Bestandteil dieses Konzepts sei die Gründung von zwei neuen Instituten. Hierbei handle es sich um das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung zum einen sowie das Institut für Bil-

dungsanalysen zum anderen. Ersteres solle die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte neu aufstellen und systematisch miteinander verknüpfen, Letzteres wiederum habe die Bildungsprozesse und -ergebnisse zu dokumentieren und zu beobachten.

Im Zuge der angesprochenen Neuausrichtung werde auch das Konzept der externen Evaluation neu aufgestellt. Hierfür biete der Beitrag „Qualitätsmanagement an Realschulen und allgemeinbildenden Gymnasien“ in der Denkschrift 2016 des Rechnungshofs gute Anregungen.

Die Entwicklung dieser Prozesse bleibe abzuwarten. Daher halte sie den vorliegenden Beschlussvorschlag des Rechnungshofs für richtig, sich bis zum 30. November 2019 über das neue Konzept berichten zu lassen. Diesen Beschlussvorschlag greife sie als Berichterstatterin hiermit auf.

Ein Abgeordneter der SPD wies darauf hin, der Rechnungshof habe sich dafür ausgesprochen, ein flexibleres Zeitintervall zwischen den Fremdevaluationen vorzusehen und die Zahl der Lehrerstellen, die für die externe Evaluation von der Unterrichtsversorgung abgezogen würden, zu verringern. Dies begrüße er.

Über das von der Berichterstatterin angesprochene neue Qualitätskonzept werde zu gegebener Zeit sicherlich im Bildungsausschuss inhaltlich diskutiert. Hier im Finanzausschuss interessiere ihn jetzt noch, ob für die beiden neuen Institute, die die Berichterstatterin ebenfalls erwähnt habe, mehr Lehrerstellen abgezogen würden, die dann bei der Unterrichtsversorgung fehlten. Auch sei nicht klar, ob das neue Konzept ressourcenneutral umgesetzt werde.

Ein Vertreter des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport gab bekannt, das Kabinett habe in dieser Woche einen Beschluss zur Neuausrichtung des Qualitätskonzepts gefasst. Für die beiden neuen Institute solle auch eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden. Vor diesem Hintergrund sei auch der Ressourcenbedarf mit dem Finanzministerium besprochen worden.

Gegenwärtig stelle sich die Lage aus seiner Sicht nicht so dar, dass der Ressourcenbedarf durch die Evaluation steige. Die Entwicklung bleibe jedoch abzuwarten, da derzeit noch relativ viele inhaltliche Fragen geklärt werden müssten. Es gehe entsprechend dem Denkschriftbeitrag des Rechnungshofs aus dem Jahr 2016 auch darum, neue Daten zu generieren, die dann den Schulen und der Schulverwaltung zur Steuerung bereitgestellt würden. Insgesamt bestehe das Bestreben, das Ganze aufkommensneutral umzusetzen, doch könne er dazu zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine belastbaren Aussagen treffen.

Daraufhin stimmte der Ausschuss dem Beschlussvorschlag des Rechnungshofs (*Anlage*) einstimmig zu.

24. 10. 2018

Walker

## **Anlage**

**Rechnungshof  
Baden-Württemberg**

**Anregung**

**für eine Beschlussempfehlung  
des Ausschusses für Finanzen**

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom 19. September 2018  
– Drucksache 16/4800**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;  
hier: Denkschrift 2016 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes  
Baden-Württemberg  
– Beitrag Nr. 11 – Qualitätsmanagement an Realschulen und allgemein-  
bildenden Gymnasien**

Der Landtag wolle beschließen:

- I. Von der Mitteilung der Landesregierung vom 19. September 2018 – Drucksache 16/4800 – Kenntnis zu nehmen.
- II. Die Landesregierung zu ersuchen, bis zum 30. November 2019 über die Neuausrichtung des Systems der Qualitätssicherung und der Qualitätsentwicklung sowie das neue Konzept der externen Evaluation zu berichten.

Karlsruhe, 12. Oktober 2018

gez. Günther Benz

gez. Dr. Georg Walch